



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0065/2010		Datum:	18.06.2010			
Verfasser:	05-FDP-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
01.07.2010	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:					Antrag der FDP Fraktion zu Rad- und Wanderweg		

Beschlussentwurf:

Die Fraktion bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die vorhandene Bahntrasse zwischen Koblenz und Bassenheim als Rad- und Wanderweg genutzt werden kann.

Begründung:

Die letzte Bahn ist vor 27 Jahren auf dieser Strecke gefahren und es ist längst überfällig die vorhandene Trasse einer wirtschaftlichen Nutzung zuzuführen.

Seit der letzten Anfrage in dieser Sache (in der Stadtratssitzung am 12.06.2008) sind zwei wesentliche Veränderungen im Sachverhalt eingetreten:

1. Der Erhalt der Trasse als Bahnstrecke wurde bisher immer mit der Notwendigkeit einer Verlängerung der Strecke zum Umschlagbahnhof im GüterVerkehrszentrum (GVZ) begründet. Der Umschlagbahnhof ist aber mit dem Bebaungsplan 257 b de facto abgeschafft.
Zudem ist der Umschlagbahnhof aufgrund der bisherigen Bebauung nach Aussage der verladenden Wirtschaft (Speditionen) unrealistisch geworden. Von daher ist die mögliche Wiederinbetriebnahme der Strecke nicht mehr vertretbar.
2. Die Gemeinde Bassenheim steht kurz vor der Unterzeichnung der entsprechenden Verträge, um den vorhandenen Rad- und Wanderweg von Mayen nach Ochtendung bis Bassenheim zu verlängern. Die RZ berichtete am 22. Mai 2010 darüber. Wenn der Rad- und Wanderweg von Bassenheim nach Koblenz fortgeführt wird, ist Koblenz das attraktive Ziel der Strecke.